

Verhasste Pflanze spendet Leben

Pro Natura Der Tagfalterschutz Baselland macht auf die richtige Pflege von Brennnesseln aufmerksam, damit Schmetterlingsraupen überleben können.

VON SANNA YOU

Brennnesseln haben für gewöhnlich einen schlechten Ruf: Sie sehen nicht schön aus im Garten und machen bei einer Berührung ihrem Namen alle Ehre. Dass sie aber für Schmetterlingsraupen lebenswichtig sind, das wissen die Wenigsten.

Pro Natura Baselland und deren Arbeitsgruppe Tagfalterschutz Baselland will diesem Unwissen ein Ende setzen und hat ein Merkblatt herausgegeben. Dieses soll über die richtige Pflege der Brennnesseln informieren. «Es gibt rund 50 Schmetterlingsarten, deren Raupen sich von Brennnesseln ernähren», sagt Urs Chrétien, Geschäftsführer der Pro Natura Baselland. Für einige Arten, wie Tagpfauenauge, Admiral oder Kleiner Fuchs, ist die Brennnessel sogar überlebenswichtig. Diese Schmetterlinge seien zwar noch nicht gefährdet, aber man müsse es nicht erst darauf ankommen lassen, meint Chrétien..

Richtige Pflege ist entscheidend

Der wichtigste Punkt ist die richtige Pflege der Brennnesseln: Regelmässiges Mähen ist ausschlaggebend, da sie sonst verwalden und ihre Bestände für die Brennnesselfalter zugrunde gehen würden. Einige Falter bevorzugen sogar frisch gemähte Brennnesseltriebe. Chrétien betont aber: «Man sollte immer einige Brennnesseln stehen lassen.» Da die Schmetterlinge zu verschiedenen Jahreszeiten ihre Eier legen und auch



Für Tagpfauenauge überlebenswichtig: Die Brennnessel.

ZVG

die darauf folgende Raupenzeit unterschiedlich ist, könne keine ideale Mähzeit vorgegeben werden. «Das müsste das ganze Jahr über immer wieder gemacht werden.»

«Raupen von rund 50 Schmetterlingsarten ernähren sich von Brennnesseln.»

Urs Chrétien, Pro Natura BL

Deshalb empfiehlt er eine gestaffelte und kleinflächige Pflege. Ausserdem sollten die Brennnesseln dort stehen gelassen werden, wo sie nicht stören. Das heisst zum Beispiel an Waldrändern, Naturschutzgebieten oder ungenutzten Ecken im eigenen Garten. Und da auch andere Kleintiere die Brennnessel als Lebensraum

brauchen, sollte auf Herbizide grundsätzlich verzichtet werden.

Pro Natura macht vor allem Private, Gemeinden und Familiengärtner auf die Brennnesselpflege aufmerksam. Demnächst sollen auch Bauern und Förster informiert werden.

Baselland mit Vorreiterrolle

Dass die Brennnesseln nicht nur in Baselland gepflegt werden müssen liegt auf der Hand. Chrétien: «Dieses Merkblatt könnte man als Pilotprojekt sehen und, je nachdem wie das Echo ausfällt, ist so ein Aufruf auch schweizweit möglich.»

Die Arbeitsgruppe Tagfalterschutz Baselland setzt sich für die Tagfaltervielfalt in der Region ein und fördert in erster Linie seltene und gefährdete Arten. Das Merkblatt ist gratis bei Pro Natura Baselland erhältlich.

pronatura-bl@pronatura.ch